Daniel Hartinger

Wie erscheint das Klingen?

Musikalische Verweise auf das Nichts, beleuchtet durch die internationale Kunstbewegung *ZERO*

Inaugural-Dissertation
zur Erlangung des Doktorgrades der Philosophie
an der Ludwig-Maximilians-Universität München

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung der
Geschwister Boehringer Ingelheim Stiftung
für Geisteswissenschaften in Ingelheim am Rhein

Dieser Band erscheint als Band 2
in der Reihe sinefoniaDIGITAL
© Daniel Hartinger
alle Rechte vorbehalten
Wolke Verlag Hofheim, 2022
Umschlaggestaltung: Friedwalt Donner, Alonissos

ISBN 978-3-95593-502-3

www.wolke-verlag.de

Inhalt

Danksagung..... 8

1 EINLEITUNG..... 10

2 DIE AUDITIVE ANSCHAUUNGSFORM A PRIORI DER STILLE..... 23

2.1 Viermal Nichts bei Kant..... 23
2.2 Die äußere Anschauungsform a priori des Raums bei Kant..... 26
2.3 Drei Stoßrichtungen von *ZERO*-Kunst hin zur äußeren Anschauungsform a priori des Raums (und eine hin zur inneren Anschauungsform a priori der Zeit)..... 37

2.3.1 In den leeren Raum..... 38
2.3.2 Die Aktivierung der Rezipierenden..... 44
2.3.3 Bloßes Sehen in der Zeit..... 48

2.4 Der auditive Anschauungsraum a priori, oder: Die Problematik des Inversen und des Komplementären zum Klingenden..... 51
2.5 Die *beharrliche Substanz* im auditiven Anschauungsraum a priori..... 64
2.6 Verortung der entwickelten auditiven Anschauungsform a priori im wissenschaftlichen Diskurs..... 79

3 DAS KLINGENDE UND *ZERO*..... 136

3.1 Das Klingende und Otto Piene..... 137

3.1.1 Im Allgemeinen..... 137
3.1.2 Teilnahme an der *Ars Electronica* im Rahmen des internationalen Brucknerfestes Linz (*Bruckner Sky Symphony*, 1980)..... 140
3.1.3 Zusammenarbeit Pienes und Dieter Schönbachs (*Die Geschichte von einem Feuer*, 1968)..... 143

3.1.4 Pienes und Karlheinz Stockhausens gemeinsam projektierte Vorhaben / Weltausstellung 1970 in Osaka (*HINAB – HINAUF*)..... 148

3.1.4.1 Konzeption..... 149
3.1.4.2 Exkurs: Stockhausens Konzept der *gefärbten Pause*..... 150
3.1.4.3 Partitur..... 152
3.1.4.4 Scheitern..... 160

3.2 Das Klingende und Günther Uecker..... 180

3.2.1 *Windorgan* (1966)..... 180
3.2.2 *Optische Partituren* (1959)..... 185
3.2.3 *Terrororchester*..... 189

3.2.3.1 Zum Titel..... 189
3.2.3.2 Einzelwerke..... 192

3.2.4 *Röhrenballett* (1969) / *Klangszenen 1* (1970) und *2* (1971) / *Klanglinien* (1970)..... 195

4 DIE AUDITIVE ANSCHAUUNGSFORM A PRIORI IM KONTEXT AKUSTISCHER MUSIK..... 199

4.1 Präsenz des Materials im Werk..... 199
4.2 Material – Klingen – Werk..... 207
4.3 Arnold Schönberg. Synthetisierte Klänge, Aspektive und Stille als Schwerkraft des Auditiven..... 239

4.3.1 Die Klangfarbe in der musikgeschichtlichen Entwicklung..... 241
4.3.2 Schönbergs *Farben* op. 16 Nr. 3 (1909)..... 247
4.3.3 Exkurs: Das *John-Cage-Orgel-Kunst-Projekt Halberstadt*..... 262

4.4 György Ligeti. Schweben in der Stille..... 266

4.4.1 Zustandsmusiken..... 267
4.4.2 Von *Assoziationen* und *Wahrem* im Raum des Hörens..... 295
4.4.3 Polyvalenz und Vibration..... 307

5 DIE AUDITIVE ANSCHAUUNGSFORM A PRIORI IM KONTEXT ELEKTROAKUSTISCHEN KLINGENS..... 340

5.1 Klingen aus dem Lautsprecher..... 340

5.2 Fotografie und Phonografie..... 344
5.3 Die Frage des Außenhorizonts..... 357
5.4 Abseits des Abbildens..... 364
5.5 Virtuelle Quellen des Klangs und ihr Ort..... 368

6 DIE AUDITIVE ANSCHAUUNGSFORM A PRIORI UND KARLHEINZ STOCKHAUSEN..... 384

6.1 Eingrenzung des Felds..... 387
6.2 Der allgemeine Begriff der *seriellen Musik*..... 397
6.3 Das Postulat der seriellen Gestaltung der Klangfarbe..... 401
6.4 Die vermeintliche *Einheit der musikalischen Zeit*..... 417

6.4.1 Stockhausens Theorie von der *Einheit der musikalischen Zeit*.. 417
6.4.2 Kritik I..... 420
6.4.3 Exkurs: Stimmungen..... 423
6.4.4 Kritik II..... 427
6.4.5 Vermittlung zwischen Extremen..... 444

6.5 Musik im Raum..... 458

6.5.1 Gestern..... 460
6.5.2 Stockhausens damaliges Heute..... 464

6.6 *Neue* Klänge..... 478
6.7 Die musikalische Formung des Moments..... 497

6.7.1 Dauernde Momente. Musik ohne musikalische Zeit..... 497
6.7.2 Musikalische und reale Zeit..... 513

6.8 Die klingende Unmittelbarkeit serieller Komposition..... 521

7 FAZIT..... 533

7.1 Neues Hören..... 533
7.2 Aisthetik..... 541

ABBILDUNGEN..... 546

LITERATURVERZEICHNIS..... 577
ABBILDUNGSVERZEICHNIS..... 621